

Kommission Technik
Reiserstrasse 75
4600 Olten

062 287 30 40
info@swiss-orienteering.ch
www.swiss-orienteering.ch

Swiss Orienteering Geschäftsstelle 4600 Olten

Laufleiter
Thomas Schneider
OLG Cordoba

Olten, 10. Februar 2023

Antrag Ausnahmegewilligung Kartenaufnahme / Kartenmassstab

Lieber Thomas

Besten Dank für den Antrag und Euer grosses Engagement den Nationalen im Baregg / Tüüfeschäller durch zu führen. Die Kom. Technik hat den Antrag an der Kommissionsitzung vom 2. Februar ausführlich besprochen.

Antrag: Kartenaufnahme 1:10'000, Kategorien D/H 10 – 14, AL, AM, B, 40-45
mit 1:7'500 Kartenmassstab

Begründung: Sehr detailliertes Gebiet Tüüfeschäller, bessere Lesbarkeit, früher gar im Massstab 1:5'000 aufgenommen, Läufer sind es gewohnt sich mit verschiedenen Massstäben zu Recht zu finden, alle Bahnen können auf A3 Format gedruckt werden

Entscheid 2024-01

Der Antrag wird abgelehnt.

Es ist uns bewusst, dass das Gebiet im Tüüfeschäller sehr detailreich ist und eine gut lesbare Karte eine grosse Herausforderung darstellt. Mit den heutigen Grundlagen (Lidar-Daten) ist es anspruchsvoll die Karte nach der ISOM 2017-2 (Revision 5.9.2022) zu generalisieren.

Die nationalen Wettkämpfe sollen eine hohe Qualität aufweisen. Dies betrifft insbesondere auch die Karte. Für den Nachwuchs und die Elite ist es von grösster Wichtigkeit Bedingungen vorzufinden, die auch internationalen Standards entsprechen. So ist es zwingend die Karte in 1:15'000 aufzunehmen (ISOM 2017-2, 2.9 Kartenmassstab). Die 1:10'000 stellt lediglich eine Vergrösserung dar. Für den Läufer ist eine generalisierte Karte eine andere Herausforderung mit der er umgehen muss, besonders in sehr detailreichem Gebiet.

Kartenaufnehmer und Bahnleger sind deshalb gefordert diesem Umstand Rechnung zu tragen. Wir möchten an den Nationalen Veranstaltungen Bedingungen wie sie auch International zu erwarten sind.

Für eigene Versuche sind die Regionalen Wettkämpfe geeignet. Es ist zudem wenig Zielführend, wenn die Kategorien D/H 10 – 14/B mit einfacheren Bahnen ausgerechnet noch im detailreichen Tüüfelschäller ge- oder gar überfordert werden. Wie das aufgeführte Beispiel des Weltcup-Finales 2013 zeigt, sieht die Kom. Technik keine zwingenden Gründe, die Karte für einen fairen Wettkampf anders als die ISOM definiert, aufzunehmen.

Für den Massstab 1:7'500 braucht es keine Ausnahmegewilligung mehr. Dies war zum Zeitpunkt des Antrages für Euch noch nicht bekannt. Da die WO für die Wahl des Massstabes der Kategorien D/H AK, 50 – 85 es dem Veranstalter überlässt, diesen einzusetzen. Dazu wurde kein Referendum ergriffen und ist somit ab dem 15. März 2023 gültig. Da die Vergrösserung für die Senioren, und der damit verbundenen altersbedingten Sehschwächen dient, ist eine Anpassung für die «Gleichaltrigen» und «Jüngeren» Läufer nicht notwendig.

Gegen den Entscheid kann, gemäss Wo Art. 5 Abs. 3, innert 20 Tagen seit Kenntnisnahme an die Rekurskommission rekuriert werden.

Wir danken Euch das Engagement und wünschen für die Durchführung des Laufes viel Erfolg.

Im Auftrag der Kommission Technik:



Stefan Schlatter
Bereichsleiter Technik

z.K: Chef TD, TD Reto Pusterla, Kartenchef, Kartenkonsulent Beat Wild